

Wein-Brief vom 8. Januar 2013

Liebe Weinfreunde,

heute berichte ich selber über spät Gelesenes und lasse dann zwei Weingüter zu Wort kommen. Ich hoffe, daß ich Ihnen künftig mindestens einmal im Monat Aktuelles von den Weingütern zukommen lassen kann, so daß Sie immer gut informiert sind.

Erst jetzt kam ich dazu, in der Oktober-Ausgabe von "VINUM - Europas Weinmagazin" zu blättern. Das Magazin hat einen neuen Wettbewerb kreiert, der sich "VINUM Riesling Champion 2012" nennt. Vinum: "Es war ein Feuerwerk in Sachen Riesling, das deutsche Winzer im Finale unseres neuen Wettbewerbs zündeten. Wir präsentieren Ihnen hier die besten Weine in den Kategorien Trocken, Fruchtig, Halbtrocken oder Feinherb, Edelsüß und Reif...."

Beim Blättern habe ich diesen Eintrag gefunden:

Staffelter Hof, Kröv / Mosel: 2010 Alte Reben «S» Riesling Spätlese trocken

"Kommentar: Einer der wenigen Weine des Jahrgangs 2010, die es in der Kategorie Trocken weit nach vorn brachten - ein schöner Erfolg des Staffelter Hofes und seiner Eigentümer, der Familie Klein. Intensiver Kräuter- und Schieferduft; druckvoll, saftig, feine Würze auf der Zunge, rassige Nuancen." (13,90 €)

Herzlichen Glückwunsch, Jan!

Weingut Dautel Bönningheim

Württemberg

Familie Dautel schreibt:

"Jahrgang 2012

2012 scheint ein goldener Jahrgang zu werden. Wenn wir das Jahr im Rückblick betrachten, hatten wir wieder mal richtig Glück. Der Winter brachte nur geringe Niederschläge und war eisig kalt. Aber unsere Reben hielten sich tapfer und entgingen knapp ernsthaften Frostschäden. Auch im Frühjahr blieb es trocken und aufgrund des milden Klimas begann die Vegetation früher als üblich auszutreiben. Die tiefer liegenden Wurzeln hatten eifrig damit zu tun die ersten Triebe ausreichend mit Wasser zu versorgen. Zu diesem Zeitpunkt hofften wir dringend auf Regen. Mitte Juni konnten wir erlöst aufatmen als dicke Wassertropfen vom Himmel fielen. Tatsächlich regnete es so viel, dass die Blüten der Reben verrieselten. Die damit verbundene natürliche Ertragsreduktion und Lockerbeerigkeit erleichterten uns in den Folgemonaten die Arbeit im Weinberg erheblich. Durch den warmen Sommer mit reichlich Sonne entwickelten sich die Trauben prächtig. Außerdem bescherte uns der September kühle Nächte und warme Tage mit viel Sonnenschein. Ein ideales Wetter, durch das die Trauben den optimalen Reifegrad erreichten und in den Beeren trotzdem eine ausgewogene Säure erhalten blieb."

Da die Dautels sich bekanntlich beim Ausbau Zeit lassen, die Weine sowieso eine gewisse Flaschenreife benötigen und ich auch noch einen guten Bestand an herrlichen 2011er Weißweinen sowie 2010er Rotweinen habe, werden die ersten Weißen des neuen Jahrgangs etwa im Mai und ersten Roten im Herbst kommen.

Weiter notiert Familie Dautel:

"Höchste Auszeichnungen

Wir freuen uns sehr über unsere Weingutsbewertung mit fünf von fünf Sternen in dem renommierten Weinführer „Deutschlands Weine 2013“ von Gerhard Eichelmann. Außerdem wurde unser Lemberger -S- zum besten Rotwein des Jahrgangs 2002 gewählt. Da wir großen Wert auf das Alterungspotenzial unserer Weine legen, sind wir besonders glücklich über diese Anerkennung."

*Mit dem 2002er kann ich nicht mehr aufwarten, aber immerhin habe ich noch vom 2008er Lemberger **** (21,50 €): extraktreich, tiefe dunkelbeerige Frucht, dabei Eleganz, Finesse und hervorragende Struktur. Langlebig!*

Wolfgang Kern

Walkmühlenstraße 16 · D - 52074 Aachen · 0241 - 955 9110 · wein@wein-kern.de · www.wein-kern.de

Legende: □ WEISSWEIN ◇ BLANC DE NOIR ■ ROTWEIN □ ROSÉ * EDELSÜSS ♦ SCHAUMWEIN

Alle Preise verstehen sich in Euro incl. gesetzlicher MWSt pro 0,75-l-Flasche bzw. angegebener Einheit

Domaine le Clos du Caillou Courthézon

Châteauneuf-du-Pape & Côtes du Rhône

Sylvie Vacheron berichtet über den Jahrgang 2012:

Tatsächlich war das Rhône-tal die einzige Weinbauregion, die von gutem Wetter profitierte, während alle anderen Anbaugelände Frankreichs mit Wetterunbilden zu kämpfen hatten (Hagel, Starkregen...). Auf einen harten, extrem kalten Winter folgte eine lange gluthelbe Periode. Die Reben hatten große Mühe, sich diesem Kontrast anzupassen. Zum Glück gab es im August und September etwas Regen, der der Vegetation schlimmere Konsequenzen aus dem Wasserstreß ersparte und eine perfekte Traubenreife in den spät gelesenen Parzellen ermöglichte. Auf Clos du Caillou erinnert die Relation Wärme/Regen an den Jahrgang 2010, bezüglich der hohen Temperaturen eher an 2011.

Die Wetterbedingungen haben Clos du Caillou absolut gesundes Traubenmaterial in allen Parzellen beschert, frei von Pilzkrankheiten (*was ja bei einem biologisch bewirtschafteten Weingut besonders erfreulich ist! Anm. WK*), mit lockerbeerigen und gut durchgefärbten Trauben.

Die Ernte begann auf Clos du Caillou am 28. August mit den ersten weißen Trauben und endete am 9. Oktober mit den Grenache- und Mourvèdre-Trauben für den Châteauneuf-du-Pape 'Réserve'.

Wie es für das Weingut selbstverständlich ist, und wie es Jahr für Jahr gehandhabt wird, wurde von Hand geerntet. Dabei wurde schon im Weinberg eine sorgfältige Selektion durchgeführt. Dafür verfügt die Domäne über eine eingespielte polnische Erntemannschaft.

Die Gärung vollzog sich zügig, die *cuvaison* dauerte rund einen Monat. Die malolaktische Gärung schloß sich gleich an und ist inzwischen - Anfang Januar - abgeschlossen. Jetzt beginnt der Ausbau der Weine, der ihnen ihre Eleganz bringen wird.

Der Durchschnittsertrag liegt in diesem Jahrgang bei nur mageren 25 hl/ha. Grund dafür ist einerseits der Verlust einiger sehr alter Grenache-Stöcke durch den strengen Frost, andererseits Probleme bei der Blüte (*was im Gegenzug zu Lockerbeerigkeit und damit guter Gesundheit der Trauben führt, Anm. WK*).

2012 ist ein Jahrgang mit großartiger Frische und feinen Tanninen, und die Weine sind sehr ausgewogen.

An dieser Stelle sei darauf hingewiesen, daß voraussichtlich Mitte Februar Nachschub kommt: die erfolgreiche Weinprobe in der letzten Woche und die Vorliebe meiner Kunden überhaupt für dieses hervorragende Weingut haben Lücken entstehen lassen. bei den Basis-Côtes-du-Rhône-Weinen kommen dann bereits die 2012er, in der Bouquet-des-Garrigues-Klasse kommen die 2011er. 2008 Châteauneuf-du-Pape 'Unique' ist praktisch ausverkauft (ich habe nur noch ein paar Flaschen), es kommt aber ergänzend zum 2010er Châteauneuf-du-Pape 'Les Safres' auch die 2010er 'Réserve'. Sie erfahren davon, sobald die Weine eingetroffen sind!

Herzliche Grüße,
Ihr

Wolfgang Kern

Walkmühlenstraße 16 · D - 52074 Aachen · 0241 - 955 9110 · wein@wein-kern.de · www.wein-kern.de

Legende: □ WEISSWEIN ◇ BLANC DE NOIR ■ ROTWEIN □ ROSÉ * EDELSÜSS ♦ SCHAUMWEIN

Alle Preise verstehen sich in Euro incl. gesetzlicher MWSt pro 0,75-l-Flasche bzw. angegebener Einheit